

# Neue Lehrpersonen und Mitarbeiter

## Carina Wenzel



Strahlende Kinderaugen und ihre Begeisterung, gemeinsam anhand eines Themas Neues zu lernen, bereichert meinen Kindergartenalltag. Einen ritualisierten Tagesablauf, eine abwechslungsreiche Lernumgebung, das freie Spiel sowie die Förderung der Selbstständigkeit liegt mir sehr am Herzen.

Im Sommer 2008 schloss ich meine Ausbildung als Kindergärtnerin und Kleinkinderzieherin in Feldkirch ab. Seit 14 Jahren darf ich nun als Kindergärtnerin tätig sein und sammelte Erfahrungen im Kindergarten Kriessern, in der Basisstufe Planken und zurzeit im Kindergarten Balzers.

Ich bin in Mauren aufgewachsen und wohne mit meinem Mann in unserem neuen Haus in Gamprin. Den Ausgleich zu meinem schönen Beruf finde ich im Chor Young Unlimited Mauren, beim kreativ sein, Jassen, an der Fasnacht und im Yoga.

Auf ein engagiertes Team und darauf die Lüchinger Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten und unterstützen zu dürfen, freue ich mich sehr.

Herzliche Grüsse  
Ihre Carina Wenzel

## Kathrin Forter



«Liebe Eltern, mein Name ist Kathrin Jost...» mit diesen Worten stellte ich mich im Sommer 2010 in der Infobroschüre der Schule Lüchingen vor.

Das war meine erste Stelle nach der Ausbildung zur Primarlehrerin. In der Folge arbeitete ich sechs Jahre als Unterstufenlehrerin im Schulhaus Roosen und machte viele schöne und lehrreiche Erfahrungen im Schulalltag. Im Herbst 2016 bekamen mein Mann und ich eine Tochter. Aus diesem Grund gab ich die Arbeitsstelle in Lüchingen auf und freute mich auf den neuen Lebensabschnitt als Mutter und Hausfrau. Inzwischen sind wir Eltern von zwei Kindern, Sophie (5.5 Jahre) und Sievi (3 Jahre), und wohnen in Oberriet. Die Kinder werden grösser, und so sehe ich die Zeit gekommen für eine neue Herausforderung.

Nach den Sommerferien werde ich in der 3. Klasse von Frau Edith Koller als Teamteaching Lehrperson wieder in den Beruf einsteigen. Ich freue mich, nach sechs Jahren Familienzeit, wieder in die Schule zurückzukehren und meinen Erfahrungsschatz aus beiden Perspektiven dort einfließen zu lassen. Besonders freue ich mich, wieder mit Schulkindern zu arbeiten, ihnen etwas fürs Leben weiterzugeben, mich ins Team einzubringen und zusammen die Schule weiter zu gestalten.

Kurz und gut: Es ist schön, wieder nach Lüchingen zu kommen.

Ich wünsche Ihnen alle Gute und freue mich, Sie bald kennenzulernen.  
Herzliche Grüsse Kathrin Forter

## Annina Dietsche



Grüezi mitenand, mein Name ist Annina Dietsche und ich bin sozusagen «die Neue». Gemeinsam mit meinem Mann und unseren zwei Kindern (7 und 9 Jahre) wohne ich in Rüthi. In meiner Freizeit treibe ich viel Sport, schreibe und lese unterschiedliche Texte und geniesse es in der Küche neue Rezepte zu ertüfeln und damit meine Freunde zu beglücken (meistens!).

Aufgewachsen bin ich im Kanton Thurgau, wo ich bis ins Jahr 2006 die Pädagogische Hochschule absolviert habe. Mit viel Motivation, Engagement und Freude trat ich meine erste Stelle auf der Sekundarstufe (Zyklus 3) an. Mein ältester Schüler war gerade einmal vier Jahre jünger als ich und trotz vielen anstrengenden und herausfordernden Momenten würde ich meinen Einstieg in den Lehrerberuf als sehr geglückt bezeichnen. Nach zwei Jahren zog es

mich schliesslich auf die Mittelstufe (Zyklus 2), wo ich eine altersdurchmischte 4. bis 6. Klasse unterrichtete. Es folgte ein Kurswechsel nach Zürich. In die Redaktion einer Tageszeitung. Doch schliesslich gelangte ich wieder zurück an das Lehrerpult. Während mehreren Jahren unterrichtete ich in Bülach ZH auf der Unterstufe (Zyklus 1).

Nach der Geburt unserer Kinder folgte der Umzug ins Rheintal. Seitdem unterstütze ich meinen Mann in seiner Kommunikationsagentur. Durch den verstärkten Kontakt mit der Institution Schule – danke an meine Kinder – verspürte ich in den letzten Jahren wieder vermehrt den Drang mich in den Dienst der Schule zu stellen. Nun freue ich mich auf meine neue, zusätzliche Aufgabe in der 5. Klasse von Herrn Dürr und der 6. Klasse von Frau Frei. Ich bin gespannt auf die unterschiedlichen Schülerinnen und Schüler und bin motiviert, die Heranwachsenden auf das selbstständige und selbstverantwortende Leben vorzubereiten.

Herzliche Grüsse  
Annina Dietsche

## Sonja Finger



«Wenn ich gross bin, werde ich Kindergärtnerin!» Dies hatte ich beschlossen, als ich selbst den Kindergarten besuchte und so kam es auch.

Heute, nach 34 Jahren in meinem geliebten Beruf, würde ich mich wieder genau gleich entscheiden: Kindergärtnerin ist und bleibt mein Traumberuf, meine Leidenschaft. Kinder im Kindergartenalter unterrichten zu dürfen, ist für mich Freude und Motivation zugleich. Mein Grundsatz von Albert Einstein: “Jeder ist ein Genie! Aber wenn du einen Fisch danach beurteilst, ob er auf einen Baum klettern kann, wird er sein ganzes Leben denken, er sei dumm“ hat sich in all den Jahren bewährt.

Meine Laufbahn ermöglichte mir, die diversen Facetten meines Berufes kennenzulernen. So unterrichtete ich auf der Basisstufe, in der Einführungsklasse, im Teamteaching, als DaZ Lehrperson,

Jobsharing Partnerin und Stellvertreterin. Mein Herzblut gehört aber nach wie vor dem Kindergarten.

In Altstätten bin ich aufgewachsen und dort heute noch wohnhaft

Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne im Garten, beim Nähen, Stricken oder Lesen. Auch bin ich stets am Basteln und Neues am Ausprobieren.

Ich freue mich ganz besonders, meinen riesengrossen Rucksack an Erfahrungen in Lüchingen, einbringen zu dürfen und darauf, Sie bald kennenzulernen.

Herzliche Grüsse  
Sonja Finger

## Klassenassistenzen

Klassenassistenzen nehmen unterstützende Funktionen in der Klasse, in der Schule sowie in der Begleitung einzelner oder mehrerer Schülerinnen und Schüler wahr. Klassenassistenzen arbeiten als nicht pädagogisch ausgebildete Personen im Schulunterricht.

Beim Einsatz einer Klassenassistentin kommt der Lehrperson eine Führungsrolle zu. Sie ist verantwortlich für deren Tätigkeiten und weist ihr die Aufgaben zu. Die Lehrperson erhält damit einen grösseren Handlungsspielraum, um sich herausfordernden Situationen anzunehmen.

Ab Sommer 22 ist neu in unserem Klassenassistenten-Team Bianca Grabmann und Reini Keller



## Larissa Jenny

Die Lehrkräfte, Schulleitung und den Schulrat täglich in ihrer Arbeit zu unterstützen und zusätzlich Anlaufstelle für Eltern zu sein, macht meine Stelle unglaublich abwechslungsreich.

Ich bin seit Geburt mit dem Rheintal verwurzelt und habe nach der Sekundarschule eine klassische Kaufmännische Lehre absolviert. Nach diversen Weiterbildungen und über 10 Jahren Bankerfahrung, unter anderem als Geschäftsstellenleiterin sowie Assistentin der Geschäftsleitung habe ich im März 2021 mit meinem Mann eine Familie gegründet.

Ich freue mich sehr, bei der Primarschule Lüchingen seit Oktober 2021 ein neues «Zuhause» gefunden zu haben.

Herzliche Grüsse  
Larissa Jenny



## **Fidane Memisi**

Mein Lebensmotto: Gewinner sind Verlierer, die es einmal öfter versucht haben!

Seit Januar 2021 darf ich das Team Gebäudeunterhalt an der Primarschule Lüchingen unterstützen, worüber ich mich sehr freue.

Zusammen mit meinem Mann und meinen 3 Kindern wohne ich im Nachbardorf Marbach. Schon seit ich klein war, liebe ich es zu nähen und verbringe viele Stunden mit diesem Hobby. Würde man mich nach meiner Lieblingscharaktereigenschaft fragen, würde ich meine Entschlossenheit nennen. Sie hat mir schon viele Türen und Möglichkeiten im Leben geöffnet hat. Darum auch mein Lebensmotto.

Herzliche Grüsse  
Fidane Memisi

